

Z6i: 1-6x24 mit Leuchtabsehen und Schiene. Hier ein Vorserienmodell montiert auf einer Blaser R 93.



# Revolutionierend

**Die neue Generation von Swarovski-Zielfernrohren stellt aufgrund des sechsfachen Zoomfaktors nicht nur eine Weltneuheit dar, sondern hat zudem noch zahlreiche Ausstattungsmerkmale, die einen enormen Fortschritt für die Praxis darstellen**

Roland Zeitler

Den Swarovski-Ingenieuren ist es gelungen, erstmals weltweit einen Sechsfach-Zoom in der neuen Zielfernrohrgeneration bei den Modellen Z6 (ohne Leuchtabsehen) und Z6i (mit Leuchtabsehen) und den Kenndaten 1-6x24, 1,7-10x42 und 2-12-x50 zu verwirklichen. Dem aber noch nicht genug: Der Augenabstand beträgt sichere 95 Millimeter bei jedem Modell, wobei es das Z6(i) EE 1-6x24 für Großwildbüchsen auch mit 12,5 Zentimeter Augenabstand gibt. Schon das haben führende Optikexperten bisher für unmöglich gehalten. Dass zudem die maximalen Sehfelder mit 42,5, 25,2 und 21 Metern ebenfalls Spitze sind, ist eine technische Meisterleistung.

Um derartige Ergebnisse er-

zielen zu können, bedarf es hochpräziser Maschinen, wie es sie vor einigen Jahren noch nicht gab. Selbst mechanische Teile werden mit einer Genauigkeit von 8 my (1 my = 1/1000 mm) gefertigt.

Natürlich wurde dadurch die Optik etwas aufwändiger. Zwei Linsen mehr bedeuten auch einen Transmissionsverlust beim Lichtdurchgang. Dieser beträgt im Mittel rund 1,5 Prozent. Trotzdem sprechen wir aber von Transmissionswerten von 90 beziehungsweise 88 Prozent (Tag/Nacht). Doch Praktiker wissen, dass es bei der Erkennbarkeit eines Stückes Wild in der späten Dämmerung oder Nacht nicht nur auf die Lichttransmission ankommt: Das gesamte optische Paket von Lichttransmission, Auflösung (Schärfe), geringem Falschlicht und dem Kontrast entscheidet in der Praxis.

Bei einem kürzlich durchgeführten Zielfernrohrtest mit variablen Zielfernrohren mit 50 Millimetern Objektivdurchmesser konnte ich mit dem Zielfernrohr mit höchster Transmission (93,7 und 91,5 %) noch lange nicht die Sauen in der Nacht vor dunkler Fichtendickung so gut erkennen, wie mit Zielfernrohren mit geringerer Transmission (91 und 89,1 % oder 92,3 und 89,3 %), aber besserem Kontrast.

Sicherlich muss man bei den neuen Swarovski-Zielfernrohren die etwas geringere Transmission in Kauf nehmen. Ob sie in der Praxis feststellbar ist oder gar Auswirkungen hat, bezweifle ich. Meine ersten Erfahrungen konnten keine Einbußen bestätigen.

Im Folgenden eine Kurzbeschreibung der Modelle: Alle Zielfernrohre haben ein stabiles,

keinesfalls dünnwandiges Aluminiumrohr. Im Werk wurden die Vorserienmodelle mit mehreren tausend „Schlägen“ belastet, die dem Kaliber .460 Weatherby Magnum entsprechen. Die samtartige, feinmatte Oberfläche wurde kratzfest harteloxiert, sieht edel aus und ist keinesfalls vergleichbar zur früheren Oberflächenstruktur von Swarovski-Zielfernrohren.

Die Zielfernrohre sind auch ohne Abdeckkappen wasserdicht, was sie im mehrstündigen Wasserbad unter Beweis gestellt haben. Vergrößerungswechsler (eine halbe Umdrehung für jeweils gesamten Vergrößerungsbereich) und Dioptrienschnellverstellung am Okular haben griffige, rutschfeste Gummiringe. Die Bedienelemente laufen sehr gleichmäßig und geschmeidig auch bei großer Kälte (-20 Grad Celsius). Erfreu-

lich ist auch der große Dioptrienbereich von -3dpt, was vor allem bei der Nachtjagd von Vorteil ist.

Die Zielfernrohre haben eine millimetergenau arbeitende Klickabsehenverstellung mit Nullungsmöglichkeit der Skala. Die Verstellwege sind mit zwei (1-6x42) und 1,5 Meter auf 100 Meter ausreichend groß.

Die Zielfernrohre gibt es mit 30-Millimeter-Mittelrohr oder mit formschöner Swarovski-Rail mit Zahnung für eine unverwüstliche Zielfernrohrmontage.

Hervorzuheben sind auch die Filtergewinde an den Objektiven, die nicht nur Filter zulassen, sondern auch Gegenlichtblenden oder Tuben gegen das Hitzeblimmern bei Lauferwärmung. Die unnütze Federung des Okularstückes entfiel. Die Objektiv- und Okularaußenvergütung ist abrieb- aber nur bedingt kratzfest.

Das Absehen liegt in der

zweiten Bildebene und vergrößert sich bei Vergrößerungswechsel nicht mit. Dadurch wird vor allem bei hoher Vergrößerung sehr wenig vom Ziel verdeckt. Das Absehen muss exakt in der zweiten Bildebene installiert werden, damit es bei Vergrößerungswechsel nicht zu Treffpunktabweichungen kommt. Die neuen, genauen Maschinen verhelfen dazu. Man kann von einer Nullabweichung ausgehen, so wie es bei den zuletzt von mir getesteten Swarovski-Zielfernrohren der Fall war.

In Zukunft steht eine große Absehenauswahl zur Verfügung: darunter Absehen 4, 4A, Plex oder TDS-Plex. Hier wird jeder etwas finden. Alle Modelle sind auch mit Leuchtabsehen erhältlich. Auch hier ging Swarovski neue Wege: Es wurde eine völlig neue Leuchteinheit auf dem Okular entwickelt. Diese kann auch

nicht mehr abbrechen, sie ist stoßunempfindlich mit dem Zielfernrohrgehäuse aus einem Stück verbunden. Das sieht zunächst etwas futuristisch aus, das Design ist aber formschön. Zum Einschalten der Leuchteinheit wird ein Hebel in Richtung Okular einfach zur Seite geschwenkt: nach rechts für Tag- und nach links für Nachtleuchtpunkt.

Auf der Oberseite der Leuchteinheit ist das Batteriefach (Flachbatterie Lithium 3 V) und links sowie rechts jeweils eine gummiarmierte Drucktaste (für Tag oder Nacht) zur Dimmung der Leuchtstärke in 64 Stufen. Das kann bequem auch mit Handschuhen erfolgen. Der Dimmbereich reicht von geringstem Mondlicht bei Nacht bis zu hellem Tageslicht bei Schnee. Die Beleuchtung schaltet sich nach fünf (Nachtmodus) oder drei Stunden (Tagmodus) automa-

tisch ab. Die Okulare wurden im Durchmesser etwas größer: Ohne Leuchteinheit beträgt der Durchmesser 45,5 Millimeter, mit Leuchteinheit (die Technik wurde teils seitlich installiert, um niedrige Bauhöhe zu erzielen) sind es 49,8 Millimeter. Trotz der dickeren Okulare ergibt sich ein harmonisches Gesamtbild.

## Die neuen Modelle

**Z6(i) 1-6x42:** Ein Drückjagdzielfernrohr, das „Aimpoint“ und 1,5-6x42 ersetzt. Es eignet sich mit seinem 42,5 Meter großen Sehfeld auf 100 Meter sehr gut zum flüchtigen Schießen. Mit „Sechsfach“ kann man sogar auf der Drückjagd einen Hirsch auf 80 Meter ansprechen. Das sehr leichte (ab 420 g) und kompakte (293 mm) Zielfernrohr ist aber auch sehr gut zur Pirsch im Wald geeignet.



Die Zielfernrohre mit Leuchteinheit: Z6i: 1,7-10x42 beleuchtetes Absehen - ohne Schiene.

Für Großkaliber: Z6i 1-6x24 EE mit großem Augenabstand.



Perspektivisch: Z6i 1-6x24 und ...



... Z6i 2-12x50.

## Technik auf einen Blick

Z6/Z6i	1-6x24	1-6x24EE	1,7-10x42	2-12x50
<b>Vergrößerung:</b>	1-6x	1-6x	1,7-10x	2-12x
<b>wirksamer Objektivdurchmesser (mm):</b>	9,6-24	10,9-24	16-42	19,3-50
<b>Austrittspupillen-Durchmesser (mm):</b>	9,6-4,0	10,8-4,0	9,6-4,2	9,6-4,2
<b>Augenabstand (mm):</b>	95	120	95	95
<b>Sehfeld (m/100 m):</b>	42,5-6,8	33,5-5,4	25,2-4,2	21-3,5
<b>Dioptrienausgleich (dpt):</b>	-3 bis +2	-2,8 bis +1,8	-3 bis +2	-3 bis +2
<b>Transmission (%) lt. Hersteller:</b>	90	91	90	90
<b>Dämmerungszahl:</b>	2,8-12	2,8-12	4,7-20,5	5,7-24,6
<b>Korrektur/Klick (mm/100 m):</b>	15	15	10	10
<b>max. Stellweg nach Höhe und Seite (m/100 m):</b>	2	2,1	1,5	1,5
<b>Filtergewinde:</b>	M27x0,75	M27x0,75	M44x0,75	M52x0,75
<b>Länge (mm) Z6/Z6i:</b>	293/296	312/315	324/327	346/439
<b>Gewicht (g) L* unbeleuchtet:</b>	420	410	470	520
<b>beleuchtet:</b>	460	450	510	560
<b>Gewicht (g) SR**unbeleuchtet:</b>	440	430	480	530
<b>beleuchtet:</b>	480	470	520	570
<b>Rohrdurchmesser (mm):</b>	30	30	30	30
<b>Dichtheit (Wassertiefe):</b>	4 m	4 m	4 m	4 m
<b>Parallaxenfreiheit:</b>	100 m	100 m	100 m TDS 200 m	100 m TDS 200 m
<b>Preise (Z6/Z6i) in Euro ohne Schiene:</b>	1 485/1 820	1 485/1 820	1 580/2130	1 695/2235
<b>mit Schiene:</b>	1 530/1 865	1 530/1 865	1 625/2 180	1 750/2 285

\* L = Leichtmetall, \*\* SR = Leichtmetall mit Swarovski Optik Rail

**Z6(i) EE (Extended Eye) 1-6x42:** Zielfernrohr für Großwildbüchsen. Der Augenabstand beträgt 120 bis 125 Millimeter. Das Sehfeld misst aber immerhin noch 33,5 Meter auf 100 Meter. Ein ideales Zielfernrohr für die Afrikajagd oder die Jagd auf Bär oder Elch. Das Zielfernrohr ist 312 Millimeter lang.

**Z6(i) 1,7-10x42:** Mit diesem Zielfernrohr hat man immerhin 25,2 Meter Sehfeld auf 100 Meter. Das übertrifft sogar Zielfernrohre mit 1,5-6-facher Vergrößerung. Das neue Swarovski-Zielfernrohr eignet sich sehr gut für die Drückjagd bis hin zu Ansitz und Pirsch. Es ist ein ideales Zielfernrohr gerade für die Berg- und Auslands-

jagd. Das 324 Millimeter lange Zielfernrohr wiegt nur 470 oder 510 Gramm (mit und ohne Leuchteinheit). Es ist damit kompakt und sehr leicht.

**Z6(i) 2-12x50:** Ein Allround-Zielfernrohr für fast alle Fälle. Es hat mit 21 Meter auf 100 Meter ein Sehfeld, wie man es vor kurzem nur von Drückjagdzieferröh-

ren oder einem 1,5-6x42 kannte. Damit kann es sogar noch gut zum flüchtigen Schießen auf Drückjagden eingesetzt werden, obwohl man sich hierzu ein Z6(i) 1-6x24 leisten sollte. Dieses Zielfernrohr mit 346 Millimetern Länge und einem Gewicht von 520 beziehungsweise 560 Gramm eignet sich aber als Allround-

Fotos: Roland Zeilner / Werkfotos

Ohne Leuchteinheit:  
z6 1,7-10x42.



Drückjagdglas  
1-6x24 mit Schiene.

Das „Große“:  
Z6 2-12x50.



## Vorteile

- vergrößerter Augenabstand (19 bis 50 %)
- extrem große Sehfelder
- 50 % mehr Vergrößerungsreich (6-fach Zoom)
- hohe Lichttransmission
- brillante Optik
- hervorragender Kontrast
- keine Reflexe bei Gegenlicht
- gestochen scharfe Bilder
- helles Bild
- sehr robust und wasserdicht
- im Rohr integrierte Leuchteinheit
- geräuschlose Leuchteinheitbedienung
- großer Dimmbereich
- automatische Beleuchtungsabschaltung
- beste Funktionsfähigkeit der Bedienelemente
- leicht und kompakt

## Nachteile

- abgesetzte Linien bei Leuchtabsehen
- grauer Punkt

Zielfernrohr für Pirsch und An-sitz. Die zwölfwache Vergröße-rung erlaubt präzise und weite Schüsse. Es ist auch sehr gut für die Nachtjagd verwendbar.

## Erste Praxis-erfahrungen

Eine kurze Beurteilung konnte ich bei den Zielfernrohren Z6i 1-6x24 und Z6 2-12x50 (Vorserienmodelle) vornehmen. Die Zielfernrohre waren auf einer Blaser R93 in 8x57 IS schussfest. Das Leuchtabsehen konnte geräuschlos eingeschaltet werden, der Dimmbereich ist völlig ausreichend. Das Bild auf die Kurz-entfernung war klar, und das riesige Sehfeld sorgte für Übersicht. Sogar das Anbringen eines Fangschusses wäre problemlos auf ein bis zwei Meter möglich gewesen.

Wirklich erstaunt war ich von der hervorragenden Optik. Sie bildet nicht nur gestochen scharf bei hoher Randschärfe ab, gebo-


ten wurde auch ein helles Bild mit hervorragendem Kontrast. In der sehr späten Dämmerung konnte ich klar Wild vor dunklen Fichten erkennen, das Laub am Boden war klar erkennbar. Und das bei fünf- und sechsfacher Vergröße-rung mit dem Z6i 1-6x24. Das Zielfernrohr ist ideal für den flüchtigen Schuss.

Auch die Optik des Z6 2-12x50 hat mich überzeugt. Geboten wird ein helles, gestochen scharfes Bild bei allen Vergröße-rungen. Das Bild weist besten Kontrast auf. Auffallend ist der große, bequeme Augenabstand.

Auch nachts war die Helligkeit bei sehr schwierigen Lichtsituationen ausreichend. Das Ziel-fernrohr ist somit tauglich für den Nachtansitz. Viel bringt dabei das Herabfahren der Vergröße-rung auf sechs- bis achtfach bei der Kir-rungsjagd. Das große Sehfeld und der große Augenabstand sind da vorteilhaft. Aufgefallen ist mir, dass es bei starkem Gegenlicht,

wie bei tief stehender Sonne, keine Reflexe gab.

Beim Leuchtpunkt (High-grid-Technik) sieht man ohne Beleuchtung einen grauen Punkt. Beleuchtet ist er gelblich. Das hat keinen Einfluss auf den Jagderfolg. Persönlich würde ich mir einen roten Punkt wünschen, der auch erst bei eingeschalteter Beleuchtung sichtbar wird (ohne Beleuchtung normales Absehen). Ein weiterer Wunsch meinerseits wäre ein 3-18x42.

Die neuen Swarovski-Ziel-fernrohre sind einen Meilenstein in der Zielfernrohrgeschichte. Sie vereinen mehrere alte Modelle in einem. Der Praxisnutzen wurde erheblich gesteigert. Das magische Dreieck von Vergröße-rung-Augenabstand-Sehfeld haben die Swarovski-Ingenieure geknackt – zum Nutzen der Jäger, denn die neuen Zielfernrohre verwirklichen keine Spielerei, sondern das, was Jäger draußen in den Revieren brauchen. 

## Leser werben Leser

Für Ihre Empfehlung bedanken wir uns mit dieser exklusiven Prämie. Sie müssen selbst kein Abonnent sein um einen neuen Abonnenten zu werben.

Einfach den Coupon ausfüllen und abschicken.

**Telefon**  
**+49 (0) 2604/978-714**  
(Mo.-Fr. 8-18 Uhr)

Fax +49 (0) 2604/978-121  
E-Mail [leserservice.djz@paulparey.de](mailto:leserservice.djz@paulparey.de)

Weitere Prämien im Internet:  
→ [www.djz.de](http://www.djz.de)  
→ abonnieren  
→ Leser werben Leser



## DJZ-Winterjacke

Robust, olivgrün, mit zwei doppelten großen Vordertaschen, zwei seitlichen Brust- und zwei Innentaschen. Außenmaterial aus einer Baumwoll-Polyester-Mischung, innen wattiert und zusätzlich mit Faserpelz im Nierenbereich verstärkt. Größen: M-XXL. Außenmaterial: 65% Polyester, 35% Baumwolle. Wattierung: 100% Polyamid/Nylon. Für die Vermittlung eines neuen Abonnenten und eine Zuzahlung (inkl. Versand, Nachnahmegebühren und MwSt.) von nur **20,-€**

[www.djz.de](http://www.djz.de)

**PAUL PAREY**  
ZEITSCHRIFTENVERLAG

**Antwort-Coupon** bitte ausschneiden und im frankierten Umschlag senden an:  
DJZ-Leserservice, Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH & Co. KG, Erich-Kästner-Str. 2, 56379 Singhofen, Deutschland

Ich bin der Werber und habe einen neuen Abonnenten für die DJZ gewonnen. Bitte schicken Sie mir die DJZ-Winterjacke\*. Die Zuzahlung leiste ich bei Lieferung per Nachnahme. (Zusätzliche Versandkosten bei Prämienendungen außerhalb der EU 20 €.)

Größe:  M  L  XL  XXL

Name, Vorname des Werbers

Geburtsdatum

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon/Fax (für evtl. Rückfragen)

E-Mail

Ich bin der neue Abonnent und möchte die DJZ zu Ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen ab der nächst erreichbaren Ausgabe für mindestens 1 Jahr (12 Ausgaben) zum Vorzugspreis von 41,- € (Ausland 50,15 €) inkl. Versand u. MwSt. abonnieren. Ein Widerrufsrecht besteht nicht. Ich habe die DJZ im letzten Jahr nicht im Abonnement bezogen. Das Ab verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn ich es nicht jeweils drei Monate vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gegenüber dem Verlag künde.

Name, Vorname des neuen Abonnenten

Geburtsdatum

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon/Fax (für evtl. Rückfragen)

E-Mail

**Gewünschte Zahlungsweise:**

Durch Bankeinzug (nur von deutschen Konten möglich):

Kontonummer

BLZ

Bank

Mit Kreditkarte:  VISA  Eurocard/Mastercard  Amex  Diners

Kartenummer (14 bis 16-stellig)

gültig bis

Datum/Unterschrift des neuen Abonnenten

Preisstand: Februar 2007 02/07 d962

\*Sie erhalten die Prämie nach Zahlungseingang bzw. Abbuchung des Abonnementbetrages. Für Geschenk- und Eigenabonnements kann keine Prämie geliefert werden. Der neue Abonnent und der Werber dürfen nicht identisch sein oder im gleichen Haushalt leben. Ein Angebot der Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH & Co.KG, vertreten durch Thom Twer, Amtsgericht Montabaur HRA 3166.